

## Band X., Nr. 4700, Seite 371-372

*Der Edle Kraft von Hohenlohe, seine Gemahlin Agnes und seine Söhne Konrad und Kraft verkaufen um ihrer Schulden willen (propter urgentem necessitatem et continuam usurarum voraginem que nos incessabiliter occuparunt volentes ad alienationem aliquorum nostrorum bonorum intendere cum effectu – – vendidimus tradidimus et in hiis scriptis vendimus tradimus et donamus) dem Kloster Schöntal die Dörfer Simmringen und Diebach und ihren Hof in Sonderhofen (villam nostram in Sumeringen et villam nostram Diepach sitam sub Castro Schonstein ac etiam curiam nostram sitam in villa Sundernhoven solventem annis singulis triginta maldra siliginis quatuor maldra tritici duo pise et sex avene, quam Rūdegerus incola eiusdem ville inhabitat et colit cum omnibus sibi ac prefatis villis attinentiis cultis et incultis quesitis et inquirendis, nullum omnino ius nobis et nostris heredibus in dictis villis ac prefata curia nisi proprietatem nostrorum hominum in eisdem villis ac memorata curia residentium cum tribus piscinis sitis in Diepach et duabus silvis que eidem ville non dinoscuntur antiquitus attinere penitus reservantes) um 770 Pfund und 30 Schilling Heller, setzen Abt und Konvent in den Besitz ein, verzichten auf alle Rechtsmittel wider den Verkauf und setzen neun Bürgen für Gewährschaft (Hermannum Leschen, C. de Vinsterloch, C. Rezen de Langenberg<sup>1</sup>, Martinum et Bertoldum dictum Sūzel de Mergentheim, Gotfridum de Saschenflūr milites et H. fratrem dicti Ber., Rūdegerum filium quondam Rūdegeri Divitis ac C. scultetum de Rotingen). Kraft selbst und seine Söhne sind Bürgen dafür, dass die noch minderjährigen Töchter Krafts von seiner verstorbenen Gattin Margarete von Trüdingen (Truhendingen), sobald sie verfügungsfähig sind, ihren Verzicht auf die verkauften Besitzungen kundgeben; andernfalls sind sämtliche Bürgen zum Einlager in Mergentheim verpflichtet.*

*Siegler: Bischof Mangold von Würzburg, der Aussteller und seine Gemahlin.*

Datum et actum in Wikartsheim, anno domini MCCLXXX quinto, quinto nonas Julii. Testes: frater Milo, frater H. custos, Hartmannus notarius noster et fideiussores superius prenotati.

Weikersheim, 1295. Juli 3.

Nach dem Original.

Die ehemals an roter und gelber Seide befestigten Siegel sind abgegangen.

<sup>1</sup>Langenburg, Langenburg, SHA.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

StA Ludwigsburg

**Signatur/Titel des Originals:**

B 503 I U 771

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 214, S. 232, Nr. 28. Abschrift in der Sammlung Breitenbach: StA Ludwigsburg JL 425 Nr. 174.

**Editionen:**

SAMUEL WILHELM OETTER: Sammlung verschiedener Nachrichten aus allen Theilen der historischen Wissenschaften, 1 Bd. [mehr nicht erschienen], Erlangen und Leipzig 1749, Bd. 1, S. 641 (unter 1290 Juli 2). KARL WELLER (HRSG.): Hohenlohisches Urkundenbuch, im Auftrag des Gesamthauses der Fürsten zu Hohenlohe, 3 Bde., Stuttgart 1899-1912, Bd. 1, S. 398, Nr. 571 (mit Siegelbeschreibung aus einem Vidimus von 1472). Zeitschrift Württembergisch-Franken (1848), Heft 2,II, S. 13 (Auszug, nach einem Schöntaler Kopialbuch).

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Weikersheim

**Ortsindex:**

Altentrüdingen, Wassertrüdingen, AN

Bad Mergentheim Wohnplatz (3643)

Bad Mergentheim, TBB

Diebach, Röttingen, WÜ, W

Finsterlohr Wohnplatz (3711)

Finsterlohr, Creglingen, TBB

Hohenlohe, Simmershofen, NEA, W

### III

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)  
Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN  
Langenburg Wohnplatz (3008)  
Langenburg, SHA  
Sachsenflur Wohnplatz (4008)  
Sachsenflur, Lauda-Königshofen, TBB  
Schönstein (Burg), Röttingen, WÜ, W  
Simmringen Wohnplatz (3788)  
Simmringen, Igersheim, TBB  
Sonderhofen, WÜ  
Weikersheim Wohnplatz (3887)  
Weikersheim, TBB  
Würzburg, WÜ